



MEDIENMITTEILUNG

WMH 2002: Erhöhung von Umsatz, Gewinn und Dividende

Zusammenfassung

Konzernumsatz	756,4	Mio. CHF	(614,5 Mio. CHF)	+ 23,1%
Betriebsgewinn (EBITA)	38,1	Mio. CHF	(33,7 Mio. CHF)	+ 13,1%
Reingewinn	20,6	Mio. CHF	(19,2 Mio. CHF)	+ 7,3%
Reingewinn pro Aktie	193,42	CHF	(178,38 CHF)	+ 8,4%
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	38,2	Mio. CHF	(33,0 Mio. CHF)	+ 15,8%
Dividende pro Inhaberaktie	65,00	CHF	(60,00 CHF)	+ 8,3%
Dividende pro Namenaktie	13,00	CHF	(12,00 CHF)	+ 8,3%

WMH ist auf die drei Tätigkeitsgebiete WMH Tools (Fertigungstechnik), WMH Air Conditioning (Klimatechnik) und WMH Heating (Heiztechnik) fokussiert. Im Vordergrund stehen die Herstellung von und der Handel mit Spitzenprodukten auf den Gebieten Bearbeitungsmaschinen, Luftkonditionierung und Heizungen. Mit allen Aktivitäten werden führende Positionen auf den internationalen Märkten (Heating nur in der Schweiz) eingenommen bzw. angestrebt.

WMH erzielte im Geschäftsjahr 2002 ein substanzielles Umsatzwachstum von 23,1% auf 756,4 Mio. CHF (614,5 Mio. CHF). Dank den Akquisitionen von Wilton, Draabe, Nordmann und Climate sowie innerem Wachstum gelang es, in allen drei Konzernbereichen die Marktpositionen erfolgsversprechend aufzubauen. Der Betriebsgewinn (EBITA) stieg um 13,1% auf 38,1 Mio. CHF (33,7 Mio. CHF) und der Reingewinn lag mit 20,6 Mio. CHF (19,2 Mio. CHF) um 7,3% über dem Vorjahr. Am schwierigsten erwies sich das Geschäftsjahr 2002 für den Bereich WMH Tools: Im Markt für Investitionsgüter mussten starke Einbussen hingenommen werden. Trotzdem wird das Konzernergebnis - insbesondere wegen den Bereichen WMH Air Conditioning und WMH Heating - als erfreulich eingestuft. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von 65.00 CHF (60.00 CHF). Zwei Mitglieder des Verwaltungsrates treten zurück. Zur Neuwahl stellt sich Werner Kummer zur Verfügung. Der Generalversammlung werden verschiedene Kapitalmarkttransaktionen vorgeschlagen, u.a. als Vorbereitung für eine spätere Erhöhung des Free Floats der WMH Aktien.

Die Umsätze der Konzernbereiche waren 2002:

■ WMH Tools	394,6 Mio. CHF	(284,9 Mio. CHF)	+ 38,5%
■ WMH Air Conditioning	205,0 Mio. CHF	(176,2 Mio. CHF)	+ 16,3%
■ WMH Heating	156,8 Mio. CHF	(153,4 Mio. CHF)	+ 2,2%

Die Betriebsgewinne (EBITA) nach Konzernbereichen betragen:

■ WMH Tools	13,6 Mio. CHF	(16,0 Mio. CHF)	- 15,0%
■ WMH Air Conditioning	18,4 Mio. CHF	(12,8 Mio. CHF)	+ 43,8%
■ WMH Heating	11,5 Mio. CHF	(10,8 Mio. CHF)	+ 6,5%

Geografische Umsatzanteile der Absatzgebiete:

Schweiz	41% (51%)
Übriges Europa	13% (12%)
Nordamerika	44% (35%)
Übrige Märkte	2% (2%)

2002 wurden 1903 (1400) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Tätigkeitsbericht

Konzern

Mit 756,4 Mio. CHF erzielte WMH im Geschäftsjahr 2002 eine Umsatzsteigerung von 23,1%. Dieses starke Wachstum ist in erster Linie in der Übernahme der Unternehmen Wilton, Draabe, Nordmann und Climate begründet und wirkte sich vor allem auf die beiden Konzernbereiche WMH Tools und WMH Air Conditioning aus. Akquisitions- und währungsbereinigt ging der Umsatz trotz weltweiter Konjunkturabkühlung mit 0,5% nur leicht zurück. Die grösste Umsatzeinbusse musste dabei im Markt für Investitionsgüter hingenommen werden: Das stark industrieorientierte Geschäft von WMH Tools verzeichnete ohne Akquisitions- und Währungseinflüsse eine Abnahme von 4,2%. Positiv entwickelten sich dagegen auf bereinigter Basis die Umsätze in den Bereichen WMH Air Conditioning und WMH Heating. Sie stiegen um 3,1% bzw. 2,2%. Der Betriebsgewinn (EBITA) des Konzerns erhöhte sich um 13,1% auf 38,1 Mio. CHF, akquisitions- und währungsbereinigt konnte sogar ein Zuwachs von 28,8% verzeichnet werden. WMH realisierte einen Reingewinn von 20,6 Mio. CHF. Dies entspricht einer Zunahme von 7,3% gegenüber dem Vorjahr. Darin enthalten ist der Nettoerlös aus dem Unternehmensverkauf Awag. Pro Inhaberaktie ergab sich dadurch ein Gewinn von CHF 193.42. Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow) belief sich auf 38,2 Mio. CHF. Die Bilanz weist nach wie vor einen soliden Eigenfinanzierungsgrad von 36,3% auf.

Das Berichtsjahr war von erfolgreichen Markteinführungen, verschiedenen Produktinnovationen und wichtigen strategischen Weichenstellungen geprägt. Für den Bereich WMH Tools markierten die Übernahme von Wilton und die anschliessende Fusion mit Jet zur WMH Tool Group sowie der vielversprechende Start der WMH Tool Group in Europa wichtige Meilensteine. Im Bereich WMH Air Conditioning konnte dank verschiedenen Übernahmen Wachstum generiert werden: Mit der Akquisition von Nordmann gelang es, die führende Stellung in der Befeuchtung von Klimaanlage weiter auszubauen, und mit Climate (GB) konnten die Handelsaktivitäten geografisch erweitert werden. Die Übernahme von Draabe (D) ermöglichte zusammen mit AxEnergy die Gründung einer neuen Gruppe (Axair Engineering) innerhalb des Bereiches WMH Air Conditioning, welche in erster Linie den Industriemarkt bearbeitet. Erfreulich entwickelte sich auch der Bereich WMH Heating. Dazu beigetragen haben intensiviertere Marketinganstrengungen und neue, innovative Produkte.

Als Folge des steten, internationalen Ausbaus von WMH und der konsequenten Ausrichtung auf die drei Kernbereiche hat sich der Konzern dazu entschlossen, die Bereiche künftig mit englischen Namen zu bezeichnen. Neu heissen die Konzernbereiche WMH Tools (Fertigungstechnik), WMH Air Conditioning (Klimatechnik) und WMH Heating (Heiztechnik).

WMH Tools

Die starke Konjunkturabkühlung in den Industriemärkten hat den Geschäftsgang von **WMH Tool Group** (Anbieter von Hand- und Elektrowerkzeugen) und **Walter Meier** (Anbieter von Werkzeug- und Werkzeugmaschinen) negativ beeinflusst. In den USA forderte zudem die Fusion von Jet und Wilton verschiedene organisatorische und unternehmerische Umstrukturierungen. Insbesondere die Verlagerung von Teilen der Produktion nach Fernost führten zu ungeplanten Kostenabweichungen und Kundenverlusten. Bis Ende Jahr gelang es jedoch, drei Werkschliessungen und die Auflösung eines Lagers planmässig abzuschliessen sowie die Umstellung auf ein einheitliches IT System zu realisieren. Mit einer zweistelligen Zuwachsrate entwickelte sich das Geschäft mit Holzbearbeitungsmaschinen für den Konsumentenmarkt erfreulich. Als Erfolg darf auch die Einführung von Wilton-Produkten bei den amerikanischen Baucentern Home Depot und Lowes gewertet werden. Trotz gestiegenen Umsätzen kommt bei WMH Tools der Betriebsgewinn EBITA unter Vorjahr zu liegen. Die Erwartungen aus der Übernahme Wilton konnten erst teilweise erfüllt werden. Volle Wirksamkeit der Integrations- und Restrukturierungsmassnahmen werden ab dem laufenden Jahr erwartet. Im Dezember 2002 verkaufte WMH das Elektrohandelsunternehmen **Awag**.

WMH Air Conditioning

Dank innerem Wachstum und mit Hilfe von Akquisitionen konnte **Axair**, weltweit führender Anbieter von Systemen zur Luftkonditionierung, die eigene Marktstellung weiter festigen. Das grösste Wachstum erzielte die Gruppe mit Luftbefeuchtungssystemen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit von Gasturbinen. Bereits im zweiten Jahr gelang der Durchbruch in diesem Bereich. Auch **Charles Hasler** – aktiv in der Kälte- und Klimatechnik – hat 2002 eine neue Rekordmarke gesetzt. Als besonders erfreulich erwies sich die überproportionale Steigerung des Betriebsgewinns (EBITA), der im Bereich WMH Air Conditioning um 43,8% gegenüber dem Vorjahr anstieg. Mit einer klaren und einfachen Struktur soll der bedeutend gewachsene Bereich WMH Air Conditioning auch in Zukunft gestärkt werden. Neu gliedert er sich in Axair Products (Geräte zur Luftbefeuchtung), Axair Distribution (Komponenten für Klima- und Kälteanlagen) und Axair Engineering (Anlagen zur adiabatischen Befeuchtung und Kühlung).

WMH Heating

Trotz anhaltend ungünstigen Marktbedingungen gelang es **Vescal** (Anbieter von Heizungskomponenten), 2002 die Verkäufe erneut zu steigern. Positiv im heutigen Marktumfeld ist die Zunahme der Marktanteile bei den Brennern und Kesseln. Überproportionales Wachstum konnte aber auch mit Systemen zur alternativen Energienutzung erzielt werden. **Oertli** - im Heizungsservice aktiv - verbesserte sich bei allen wichtigen Leistungswerten. Auch der Anlagebestand, der die Basis für den zukünftigen Erfolg darstellt, wurde entsprechend ausgebaut. **Oertli Induflame** – international tätig mit Industriefeuerungen – konnte wegen einem Debitorenverlust in Deutschland nicht an die Erfolgswerte des Vorjahres anknüpfen. Gesamthaft konnte WMH Heating eine erfreuliche Steigerung des Betriebsgewinns (EBITA) ausweisen.

Finanzielles

Konzern		2002	2001
Konsolidierter Umsatz	Mio. CHF	756,4	614,5
Veränderung in	%	23,1	- 1,6
Betriebsgewinn (EBITA)	Mio. CHF	38,1	33,7
Veränderung in	%	13,1	- 21,1
in % vom Umsatz		5,0	5,5
Reingewinn	Mio. CHF	20,6	19,2
Veränderung in	%	7,3	- 22,9
in % vom Umsatz		2,7	3,1
in % der Eigenmittel		12,5	14,4
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	38,2	33,0
Veränderung in	%	15,8	- 8,8
in % vom Umsatz		5,1	5,4
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	Mio. CHF	- 6,3	2,8
Bilanzsumme	Mio. CHF	453,5	369,0
Eigenkapital	Mio. CHF	164,4	137,7
in % der Bilanzsumme		36,3	37,3
Mitarbeiter	Anzahl	1'903	1'400
Holding		2002	2001
Bilanzsumme	Mio. CHF	178,5	180,3
Eigenkapital	Mio. CHF	129,3	129,0
Aktienkapital	Mio. CHF	60,8	60,8
Ertrag aus Beteiligungen	Mio. CHF	24,0	25,5
Reingewinn	Mio. CHF	7,0	9,0
Angaben pro Aktie		2002	2001
Reingewinn pro Inhaberaktie	CHF	193,42	178,38
Dividende pro Inhaberaktie	CHF	65,00	60,00

- WMH Walter Meier Holding AG** Der Holdingsertrag erreichte im Jahr 2002 25,2 Mio. CHF (26,8 Mio. CHF). Auf Beteiligungen wurden 15,1 Mio. CHF abgeschrieben. Per Saldo ergibt sich ein Jahresgewinn von 7,0 Mio. CHF (9,0 Mio. CHF). WMH verfügte zum Jahresende über 15'480 eigene Inhaberaktien, davon 10'000 Vorratsaktien. Der Eigenfinanzierungsgrad erhöhte sich erneut und zwar auf 72,4% (71,5%). Zur Verfügung der Generalversammlung steht ein Bilanzgewinn von 13,5 Mio. CHF (13,2 Mio. CHF).
- Generalversammlung 2003** Die ordentliche Generalversammlung der WMH Walter Meier Holding AG findet am 6. Mai, 16.00 Uhr, im Kongresszentrum Seedamm Plaza, Seedammstrasse 3, 8808 Pfäffikon/SZ, statt.
- Dividende** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2003 eine erhöhte Dividende von 65.00 CHF (60.00 CHF) je Inhaberaktie und 13.00 CHF (12.00 CHF) je Namenaktie auszuschiütten.
- Verwaltungsrat** Auf die Generalversammlung 2003 hin treten Prof. Dr. Edwin Rühli, Vizepräsident, und Jürg W. Meier aus dem Verwaltungsrat aus. Zur Wahl in den WMH Verwaltungsrat wird Werner Kummer, CEO FORBO HOLDING AG, vorgeschlagen.
- Kapitalmarkt-Massnahmen** Der Generalversammlung werden folgende Massnahmen beantragt: Split sämtlicher Aktien 1:20, Umwandlung der kotierten Inhaberaktien in kotierte Namenaktien sowie Umwandlung der im Besitz von Jürg W. Meier befindlichen Stimmrechts-Namenaktien in kotierte Namenaktien.
- Aussichten 2003** Die WMH Planungen sehen für das laufende Jahr eine weitere Zunahme der Leistungswerte vor. Die Geschäftsgänge der ersten Wochen waren allerdings sehr unterschiedlich. Unter den bekannten geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten ist heute eine verlässliche und seriöse Prognose kaum möglich.

Weitere Auskünfte:

- Dr. Reto E. Meier, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates
- Heinz Rüegg, CEO
- Werner Staub, CFO

Unsere Website www.wmh.ch enthält weitere Informationen zu WMH.

Stäfa, 27. März 2003